

Die Werner und Inge Grüter-Stiftung
vergibt den

Werner und Inge Grüter-Preis für Wissenschaftsvermittlung 2008

für hervorragende Arbeiten auf naturwissenschaftlichen Gebieten unter Bevorzugung von biologischer Evolution, Paläontologie, Meeresbiologie, Botanik und Kosmologie, die das Ziel haben, wissenschaftliche Ergebnisse über die Grenzen ihrer jeweiligen Disziplinen hinaus einer breiteren Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Der Preis ist dotiert mit

€ 10.000,00

und wird für Arbeiten aus dem deutschen Sprachraum verliehen.

Der Preis kann einer einzelnen Person wie auch mehreren zuerkannt werden.

Es sind Eigenbewerbungen wie Vorschläge durch Dritte möglich. Besonders erwünscht sind jüngere Wissenschaftler. Rein wissenschaftliche Publikationen können nicht berücksichtigt werden.

Die Bewerbungen sind mit aussagekräftigen Unterlagen (einschließlich Lebenslauf) in vierfacher Ausfertigung einzureichen. Entgegengenommen werden Beiträge aller Formen wie Bücher, Artikel in Printmedien, Hörfunk- und Fernsehbeiträge u.ä.

Über die Vergabe des Preises entscheidet der Beirat der Stiftung, bestehend aus Prof. Dr. med. Werner Grüter (Vorsitz), Dr. rer. nat. Matthias Glaubrecht, Prof. Dr. rer. nat. Reinhold Leinfelder. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis **31. Dezember 2007** an die:

Werner und Inge Grüter-Stiftung
c/o Maecenata Management GmbH
Herzogstraße 60, 80803 München

Bisherige Preisträger seit 1996: Matthias Glaubrecht, Peter Wellnhofer, Volker Sommer, Irenäus Eibl-Eibesfeldt, Deutsche Koordinierungsgruppe zum Internationalen Jahr des Riffs (Vorsitz: Reinhold Leinfelder), Friedemann Schrenk, Klaus Mattheck, Uwe George, Bernhard Kegel, Harald Lesch, Redaktionsteam der Wissenschaftsreihe „Quarks & Co.“ des WDR-Fernsehens (Ranga Yogeshwar, Monika Grebe, Thomas Hallet, Claudia Heiss, Daniele Jörg, Ingo Knopf), Günter Bräuer, Josef Reichholf, Patrick Illinger